

Aufsatzart „Inhaltszusammenfassung (Sachtext)“
(=Inhaltsangabe)

Tempus (=Zeit)	Präsens (bei Vorzeitigkeit Perfekt)
Aufbau/ Inhalt	<p>A) Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titel des Textes - Textsorte (meistens Sachtext) - Autor - Quelle + Erscheinungsdatum - Kernsatz (die wichtigste Aussage des Textes in 1-2 Sätzen zusammenfassen) <p>B) Hauptteil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhaltszusammenfassung (jeden Sinnabschnitt in ca. 2 Sätzen zusammenfassen) => NICHTS abschreiben! => Eigene Worte! => Unwichtiges weglassen! => Immer sachlich schreiben (keine Spannung aufbauen!) => wichtige wörtliche Rede in die indirekte Rede umformen! (keine wörtliche Rede in der Inhaltszusammenfassung erlaubt) <p>C) Schluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Meinung zum Text (gute, logische Begründung!) - <i>und/oder</i>: Absicht des Autors (=Autorintention: was will der Autor mit dem Text erreichen?)
Personen	Nur „Autor“ und „Leser“ erwähnen!
Sonstiges	<p>Beispiel-„Überleitungen“ für die Inhaltszusammenfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der erste Abschnitt (Z.1 – Z. ...) handelt davon, dass... • Der nächste Abschnitt (Z....-Z...) berichtet über ... • Im darauffolgenden Abschnitt (Z....-Z...) geht es um... • Folgender Abschnitt (Z....-Z...) informiert über /liefert Informationen über... <p>WICHTIG: Wenn es um einen Sachtext geht, darf auf keinen Fall „es wird ERZÄHLT“ geschrieben werden!!! Ein Sachtext erzählt nicht!!!!</p>
Gliederung	Markiere dir beim Lesen im Text wichtige Daten. Fertige dir dann vor dem Aufsatzschreiben eine Gliederung an, wo du die einzelnen Stichpunkte deiner Inhaltszusammenfassung Schritt für Schritt notierst.
Sprachliche Tipps	<ul style="list-style-type: none"> - abwechslungsreiche Satzanfänge! - Sätze nicht ständig mit „und“ verknüpfen => auch andere Konjunktionen verwenden (z.B. „denn“, „da“, „weil“, „jedoch“, „allerdings“, „obwohl“,...) - nicht ständig nur kurze Sätze aneinanderreihen, sondern auch Satzgefüge einbauen (also Hauptsätze und Nebensätze) - Wortwiederholungen vermeiden